

**Produktname: FBP2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10860**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	73kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KHSRP
<b>Alternative Namen</b>	KHSRP; FUBP2; Far upstream element-binding protein 2; FUSE-binding protein 2; KH type-splicing regulatory protein; KSRP; p75
<b>Gen-ID</b>	8570.0
<b>SwissProt ID</b>	Q92945
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, das aus der N-terminalen Region des humanen FBP2 abgeleitet ist.

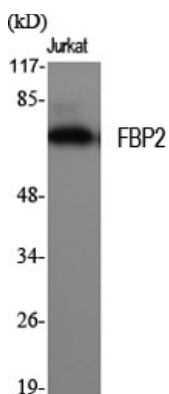
**Hintergrund**

Das KHSRP-Gen kodiert für ein multifunktionelles RNA-bindendes Protein, das an verschiedenen zellulären Prozessen beteiligt ist, darunter Transkription, alternatives prä-mRNA-Spleißen und mRNA-Lokalisierung (Min et al., 1997 [PubMed 9136930]; Gherzi et al., 2004 [PubMed 15175153]). [bereitgestellt von OMIM, Apr. 2010] Funktion: Bindet an das dendritische Targeting-Element und spielt möglicherweise eine Rolle im mRNA-Transport (aufgrund von Ähnlichkeit). Ist Bestandteil eines ternären Komplexes, der an die Downstream-Kontrollsequenz (DCS) der prä-mRNA bindet. Vermittelt den Einbau von Exons in Transkripte, die gewebespezifischem alternativem Spleißen unterliegen. Kann mit einzelsträngiger DNA des Far-Upstream-Elements (FUSE) interagieren. Kann die Genexpression aktivieren. Ist auch am Abbau von instabilen mRNAs beteiligt, die AU-reiche Elemente (AREs) in ihrer 3'-UTR enthalten, möglicherweise durch Rekrutierung von Abbauproteinen an ARE-haltige mRNAs. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur KHSRP-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 4 KH-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Ein kleiner Anteil findet sich auch im Zytoplasma von neuronalen Zellkörpern und Dendriten. Untereinheit: Teil eines ternären Komplexes aus FUBP2, PTBP1, PTBP2 und HNRPH1. Interagiert mit PARN. Interagiert auch mit APC, das Teil des Apolipoprotein-B-mRNA-Editierungsenzymkomplexes ist. Die Interaktion ist nicht für die Aktivität der katalytischen Komponente APOBEC1 erforderlich, kann aber dem Komplex Stabilität verleihen. Gewebespezifität: In neuronalen und nicht-neuronalen Zelllinien nachgewiesen.

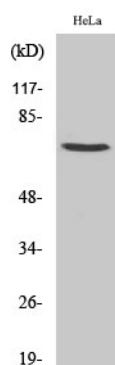
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen FBP2-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von HuvEc-Zellen unter Verwendung des polyklonalen FBP2-Antikörpers

